

Protokoll Netzwerktreffen Wiesbaden weltweit

Mittwoch 10.03.2021 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Virtuelles Treffen

Teilnehmende:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Organisation</u>
-------------	----------------	---------------------

Veranstalter*innen:

Müller	Dr. Werner	ehem. transfer e.V. (Moderation)
Meyne	Conny	Leiterin Sachgebiet Bilden, Beteiligen, Kinder- und Jugendkultur, Amt für Soziale Arbeit, Wiesbaden
Pich	Franziska	Bildungsreferentin Internationale Jugendarbeit, Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden (Dokumentation)
Decker	Anne	Bildungsreferentin Internationale Jugendarbeit, Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden (Technik)

Teilnehmer*innen:

1. Albert	Carolyn	EVIM Jugendhilfe
2. Albrecht	Robby	Kinderzentrum Biebrich
3. Bermel	Petra	Mädchentreff Wiesbaden e.V.
4. Betanski	Matthias	Amt für Zuwanderung und Integration
5. Bliedtner	Petra	Amt für Jugend und Integration Kelkheim
6. Felka	Anna	Weltblick e.V.
7. Gotzel	Andrea	Spiegelbild - Politische Bildung aus Wiesbaden
8. Grönhagen	Eike	Mobile Jugendarbeit
9. Holz	Thomas	MOJA e.V. – Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit
10. Jacobs	Michaela	Haus am Maiberg - Akademie für politische und soziale Bildung
11. Kapllani	Benjola	Stadtteilzentrum Biebrich
12. Kohl	André	MOJA e.V. – Verein zur Förderung mobiler Jugendarbeit
13. Lahr	Patrick	EVIM Jugendhilfe
14. Lutz	Sonja	EVIM Jugendhilfe
15. Maréchal-Haas	Ann-Laurence	DRK in Hessen Volunta gGmbH
16. May	Katharina	Mobile Jugendarbeit
17. Melzer	Kathrin	Jugendhilfezentrum Johannesstift
18. Metz	Susanne	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
19. Modellatore-Pedicini		Marie Kinder- und Jugendzentrum Georg-Buch-Haus
20. Petry	Julia	Personalamt Landeshauptstadt Wiesbaden
21. Sachse	Sarah Rahel	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.
22. Schwalm	Anke	Mädchentreff e.V.
23. Steiner	Katharina	Stadtteilzentrum Gräselberg
24. Stephan	Astrid	Stadtjugendpfarramt Wiesbaden
25. Terstegen	Vera	Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V.
26. Vecera	Chiara-Laura	Praktikantin in Stadtteilzentrum
27. Waldaestel	Uwe	Stadtjugendfeuerwehr Wiesbaden
28. Weinand	Michael	Stadtjugendring Wiesbaden e.V.
29. Weiskopf-Menges	Jan	STZ Georg-Buch-Haus
30. Zainali	Reza	STZ Klarenthal

	Tagesordnung: 1. Begrüßung und Vorstellung des Programms 2. Sichtung Protokoll vom Netzwerktreffen 16.11.2020 3. Abfrage: Welche Erwartungen habe ich an das heutige Treffen? 4. Kennenlernen und Austausch 5. Neues aus der Fachstelle IJA und Termine 5.1. Vorstellung des internen Bereichs 5.2. Infos aus der Fachstelle 5.3. Termin Jahresmeeting 5.4. Neugründung einer Steuergruppe Internationale Jugendarbeit Rhein-Main 5.5. NWT digital international 5.6. Planung mit Corona – Empfehlungen der Fachstelle 5.7. Abfrage: Welche Themen sind für euch in Bezug auf IJA aktuell und in Zukunft wichtig? 5.8. Abstimmung: Termin nächstes Netzwerktreffen 6. Neues aus dem Netzwerk 6.1. Vorstellung IndA-Broschüre 6.2. Angebot: Individuelle Beratung durch Eurodesk Wiesbaden 6.3. Info Grundausbildung Haus am Maiberg 6.4. Sachstand Ausbildungsabteilung LHW 7. Abgleich Erwartungen 8. Feedback zur Veranstaltung
1	Begrüßung und Vorstellung des Programms
	Begrüßung durch Conny Meyne, Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden Begrüßung durch den Moderator Dr. Werner Müller Werner Müller stellt das Programm vor.
2	Sichtung Protokoll vom Netzwerktreffen 16.11.2020
	Alle Punkte aus dem Protokoll wurden in das heutige Programm integriert. Es gibt keine Ergänzungen aus dem Netzwerk. Info von Werner Müller zu kontinuierlichen, kostenlosen Beratungsleistungen: Jugend für Europa bietet individuelle Beratung zur Beantragung von Erasmus+-Drittmitteln an und EURODESK für alle Zielgruppen und Fragen zur Int. Jugendarbeit (Programme – Förderung – ausländische Partner etc.).
3	Abfrage: Welche Erwartungen habe ich an das heutige Treffen?
	Alle Teilnehmer*innen werden gebeten, auf Menti.com an der Abfrage teilzunehmen. Ergebnis: Austausch wird am häufigsten genannt, ebenso steht IJA 2021 im Fokus des Interesses. Darüber hinaus werden ebenfalls von mehreren Teilnehmer*innen Vernetzung, Kennen lernen und Perspektiven als Erwartungen an das heutige Treffen genannt. (Siehe Anhang)
4	Kennenlernen und Austausch
	Werner Müller bittet alle Teilnehmer*innen, ihre Kameras auszuschalten. Danach sollen alle Teilnehmer*innen, die zum ersten Mal am Treffen teilnehmen, ihre Kamera anschalten und sich der Reihe nach vorstellen: • Matthias Betanski, Amt für Zuwanderung und Integration: Seit 1.02.21 als 2. WIR-Fallmanager tätig. Schwerpunkt wird sein, als Anlaufstelle für Migrantenorganisationen zu dienen, bei Fragen zu Jugendreisen ins Ausland, Austauschen und Internationalen Jugendbegegnungen (IJB). • Thomas Holz, MOJA e.V.: Geschäftsführer bei MOJA e.V., letztes Jahr war eine Reise zum Jugendwerk Brebbia in Italien gemeinsam mit dem Jugendzentrum des Georg-Buch-Haus geplant, welche ausfallen musste. Dieses Jahr soll eine Reise innerhalb Deutschlands gemeinsam mit dem GBH geplant werden, nächstes Jahr dann Brebbia.

	Der Verein nimmt heute an dem Treffen als Gast teil, um das Netzwerk kennen zu lernen und einen Überblick zu bekommen. MOJA e.V. ist als anerkannter Träger der Jugendhilfe in den Stadtteilen südliche Innenstadt, Rheingauviertel, Klarenthal und Amöneburg mit mobilen und offenen Jugendangeboten aktiv. Seit dem 01.01.2019 hat MOJA e.V. die Verantwortung für das Fanprojekt Wehen-Wiesbaden übernommen. https://www.moja-wiesbaden.de/ • Jan Weiskopf-Menges, STZ GBH: Arbeitet seit Dezember 2019 im Kinderzentrum Wellritzshof. Gemeinsam mit MOJA e.V. planen sie eine Jugendreise in Deutschland, in der Hoffnung, dass sie nächstes Jahr nach Italien können. • Petra Bliedtner, Leiterin des Amtes für Jugend und Integration Kelkheim: Kelkheim ist Modellkommune in der Zusammenarbeit mit Schule. Vor zwei Wochen fand ein bundesweiter Austausch statt. Auch Jugendzentren führen IJB durch. • Astrid Stephan, Stadtjugendpfarrerin: Das evangelische Stadtjugendpfarramt ist weltweit vernetzt und bietet Auslandssommerfreizeiten an, in Zusammenarbeit mit Wiesbadener sowie weltweit verorteten Trägern. Eigentlich war ein Besuch des indischen Partners geplant welcher nicht stattfinden konnte. Aktuell läuft alles digital in der Hoffnung, dass 1-2 Freizeiten im Sommer im Ausland stattfinden können. • Anna Felka weltblick e.V.: Weltblick e.V. ist ein vor zwei Jahren selbstgegründeter Verein, der internationale Jugendbegegnungen anbietet. Aktuell sind 9 Menschen in dem Verein aktiv. Drei Projekte sind aktuell in Planung, u.a. mit Marokko und Polen evtl. Frankreich. Die letzten zwei Begegnungen waren nur über Zoom möglich. Insbesondere der Beziehungsaufbau zwischen den TN in den Gruppen wird digital als Herausforderung gesehen. • Vera Tersteegen Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e.V. (BWHW): Seit einer Woche beim BWHW in der Mobilitätsberatung tätig. Ziel ist es, Azubis und junge Fachkräfte im Rahmen von E+ bis zu 4 Wochen ins Ausland zu bringen. Bitte ans Netzwerk bei Azubis Werbung zu machen. • André Kohl MOJA e.V.: Mitarbeiter, derzeit ist mit dem GBH eine Ausfahrt innerhalb Deutschlands geplant, nächstes Jahr dann nach Brebbia. • Reza Zeinali: Ist nicht neu, war vor 7 Jahren schon dabei. Wollen gemeinsam mit dem STZ Schelmengraben eine Begegnung durchführen. • Guy: Praktikant im STZ Klarenthal • Chiara-Laura: Praktikantin im STZ Klarenthal Alle Teilnehmer*innen werden in Breakout-Rooms geschickt und tauschen sich zu folgenden Fragen aus: • Vorstellungsrunde (falls sich noch nicht alle in der Runde kennen) • Wie weit ist die Planung bzgl. IJB 2021? • Was sind aktuell Herausforderungen bei der Planung? Rückmeldung aus den Kleingruppen: • Zeit war zu knapp um in einen vertieften Austausch in der Kleingruppe zu gehen. ○ Zukünftig soll mehr Zeit eingeplant werden. ○ Bitte der Fachstelle, sich auch für die virtuellen Treffen im Vorfeld anzumelden, damit die Fachstelle zeitlich besser planen kann. • Zum Teil große Unterschiede im Planungsstand von vage bis ganz konkret: Das Johannesstift plant einen Besuch in St. Petersburg. Durch die Arbeit in der vollstationären Jugendhilfe sind die Mitarbeiter*innen bereits teilweise geimpft, ebenso die Teilnehmer*innen, da alle entweder in sozialen Einrichtungen arbeiten oder psychisch erkrankt sind und so bereits geimpft werden konnten. Das GBH und MOJA e.V. hingegen sind noch sehr vage in ihrer Planung. Der Mädchentreff und das GBH planen eine Begegnung
--	---

	mit ihren Partnerinnen in Dornbirn für den Herbst, bleiben aber flexibel und gehen von einer digitalen Begegnung aus. • Die meisten stehen vor ähnlichen Herausforderungen: Schwierig, derzeit Kontakt zu Teilnehmer*innen herzustellen bspw. über Schule. Gruppen sind in 2020 verloren gegangen, dennoch besteht der Anspruch, in die Planung von Aktivitäten zu gehen. Neue Unsicherheit kam auf durch die Mutationen des Virus. Ebenso ist es schwierig, mit Partner*innen im Ausland in die Planung zu gehen, wenn der Kontakt abgebrochen ist. Online-Meetings werden nicht als Ersatz für Begegnungen empfunden und zu Teil durch schlechte Internetverbindungen (insbesondere in Deutschland) erschwert. Die vom Stadtjugendring geplante Begegnung mit Kreta wurde abgesagt. Ähnlich geht es dem Jugendamt in Kelkheim, auch hier wurden alle Reisen ins Ausland abgesagt, lediglich innerdeutsch wird weiter virtuell geplant. Der Partnerverein von EVIM kämpft derzeit um die eigene Existenz. • Aber es gibt auch positives zu berichten: Die Reisepeers haben sich ein Jahr lang digital getroffen. EVIM erwartet drei Freiwillige aus Benin. Beim BWHW konnte der Kontakt mit Ljubljana gehalten werden und es sind zwei Entsendungen in diesem Jahr sowie eine Gruppenentsendung im nächsten Jahr geplant. Auch bei der Landeshauptstadt Wiesbaden waren Entsendungen möglich. Auch das Haus am Maiberg plant spontanere Aktionen die leicht angepasst werden können. Solange keine Ausfallgebühren anstehen, werden auch Reisen gebucht zum Beispiel nach Taizé. Die Bauhauswerkstätten planen eine dreitägige virtuelle Begegnung mit dem Partner in Paris. Hierfür wurden zwei Sprachmittler engagiert, die Gruppen werden sich gegenseitig virtuell die Städte zeigen und mit Videoclips arbeiten. • Fragen die aufkamen: Finanzierungsmöglichkeiten und die Gestaltung von digitalen Formaten zum Teil unklar. • Info der Fachstelle: Finanzierung über www-Anträge auch bei innerdeutschen Reisen möglich, solange ein thematischer Bezug zu Europa und der Welt hergestellt wird. Digitale Formate sind ebenso über E+ finanzierbar. Bei Fragen können sich alle Netzwerkpartner*innen gerne jederzeit an Anne und Franzi wenden.
5	Neues aus der Fachstelle IJA und Termine
	1. Vorstellung des internen Bereichs auf der Homepage: Der interne Bereich ist nun als Beta-Version für alle Netzwerkpartner*innen nutzbar. Die Registrierung erfolgt über die Homepage https://wiesbaden-international.de/login/?redirect_to=https%3A%2F%2Fwiesbaden-international.de%2Fintern%2F Franzi lässt dann die Kolleg*innen manuell zu, deshalb stehen die Chancen für eine schnelle Zulassung am besten Montag bis Freitag zwischen 8 und 13 Uhr. Franzi freut sich über Feedback zum internen Bereich, ebenso wie über Material, welches hochgeladen werden soll. Feedback, Fragen und Material an Franzi über jugendinternational@wiesbaden.de 2. Infos aus der Fachstelle: Die Workshops zu digitalen Methoden wurden von einigen Netzwerkpartner*innen besucht. Da innerhalb der Abteilungen im Amt für Soziale Arbeit weiterhin großes Interesse besteht, wird gerade nach Möglichkeiten gesucht, noch weitere Termine anzubieten. Bitte um Interessensbekundungen an jugendinternational@wiesbaden.de. Die Fachstelle informiert auch sobald Termine gefunden werden. 3. Jahresmeeting: Das Jahresmeeting wurde verschoben auf den 8.07.21 und ist aktuell als physische Veranstaltung geplant von 16-19 Uhr im Schelmengraben. Anstelle des Jahresmeetings am 4.02. wurden Coachings mit Werner Müller für interessierte Netzwerkmitglieder angeboten, die von vier Organisationen angenommen wurden. 4. Neugründung einer Steuergruppe Internationale Jugendarbeit Rhein-Main:

	Bei einem Treffen mit Kelkheim kam die Idee auf, eine Steuergruppe Rhein-Main einzurichten. Die Überlegung ist, ein Treffen einmal pro Jahr mit den Kolleg*innen, die am Austausch zu Internationalisierung der Ausbildung interessiert sind. Hier hält die Fachstelle über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden. 5. Netzwerktreffen digital international: Idee, einmal im Jahr ein digitales internationales Netzwerktreffen zu veranstalten gemeinsam mit den Partnerorganisationen im Ausland. Abstimmung im Netzwerk: 16 von 30 Personen sind dafür 6. Planung mit Corona – Empfehlungen der Fachstelle: Angebot des Brainstormings und der Beratung zur Realisierung unterschiedlicher internationaler Formate. Mögliche Formate können sein: pädagogisch begleitete Jugendreisen innerhalb Deutschlands mit virtuellen Kontakten zum Partnerland oder erste digitale Recherchen zu europäischen und internationalen Möglichkeiten zu Themen wie: europäische Jugendkulturen, gelebte Nachhaltigkeit in Europa, Europaparlament, Wir prüfen alle Möglichkeiten der Finanzierung – bitte wendet Euch in Finanzfragen an uns. Bleibt in der Planung, orientiert euch an Best-Practice-Beispielen von den Netzwerkpartner*innen. Finanzierung prüfen, auch digitale Formate können finanziert werden. Ansonsten immer die Fachstelle ansprechen bei Fragen auch bzgl. Finanzierung. 7. Menti-Abfrage: Welche Themen sind für euch in Bezug auf IJA aktuell und in Zukunft wichtig? Ergebnis: Am häufigsten wurde Austausch genannt, als ebenfalls wichtig wurden genannt Kennenlernen, Vernetzung, Erfahrungen, Perspektiven und IJA 2021. (Siehe auch Anhang) 8. Abstimmung Termin nächstes Netzwerktreffen: Zur Auswahl stehen der 29.09. und der 5.10. jeweils von 18-20 Uhr. Ergebnis der Abstimmung: 16 Stimmen für Mittwoch 29.09. 18-20 Uhr, 10 Stimmen für 5.10. Das nächste Netzwerktreffen findet somit am 29.09. von 18 bis 20 Uhr statt.
6	Neues aus dem Netzwerk
	1. Vorstellung IndA-Broschüre: Vergangenes Jahr während Corona hat das BWHW in Absprache mit der Fachstelle IJA die Broschüre „Kompetenzen ohne Grenzen – Auslandspraktika für Auszubildende“ erstellt. Setzung und Bild hat Cüvee übernommen. Die Gestaltung erfolgte im Rahmen des Projekts Wirtschaft integriert mit Azubis aus dem Bereich Mediengestaltung sowie einer freiberuflichen Lehrkraft. Gemeinsam wurden die Inhalte und Schwerpunkte für die Broschüre gesetzt. Ziel der Broschüre ist es, insbesondere Ausbildungsbetriebe in Wiesbaden anzusprechen ebenso wie Azubis. Mit der Broschüre soll dazu beitragen werden, dass die Zahl der Entsendungen steigt. Wenn sich Einzelpersonen nicht trauen, besteht auch die Möglichkeit einer Gruppenentsendung von Azubis. Bei sprachlicher Unsicherheit gibt es auch Kontakte nach Österreich. Bitte ans Netzwerk, wer noch jemanden kennt, gerne in Kontakt mit Susanne Metz treten. Einzelentsendungen werden aller Voraussicht nach schneller wieder möglich sein, als Gruppenentsendungen. Die Broschüre gibt es auch als pdf-Format und kann per Mail oder Post versendet werden. Kontakt: metz.susanne@bwhw.de 2. Angebot: Individuelle Beratung Eurodesk Wiesbaden: Das Motto von Eurodesk: Never stop dreaming! Diesem Motto schließt sich die Eurodesk-Beratungsstelle in Wiesbaden an und bietet aktuell individuelle Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Wege ins Ausland an. Das Beratungsangebot kann auch als Gruppe online wahrgenommen werden. Bei Interesse direkt bei Ann-Laurence Maréchal-Haas melden. Kontakt: Ann-Laurence Maréchal-Haas · Team Internationale Freiwilligendienste Deutsches Rotes Kreuz in Hessen Volunta gGmbH · Tel. +49 69 25 64 51 00 eurodesk@volunta.de 3. Info Absage Grundausbildung Haus am Maiberg:

	Im Rahmen der strategischen Partnerschaft war vorgesehen, ein mehrteiliges tiefgreifendes Fortbildungsprogramm anzubieten. Leider darf das Projekt nicht durchgeführt werden, da der Träger 2022 voraussichtlich geschlossen wird. Das Programm sollte sich an Anfänger*innen im Feld der Internationalen Jugendarbeit richten. Michaela Jacobs denkt aktuell über Alternativen nach und wird das Netzwerk informieren, sobald es hierzu neue Infos gibt. 4. Sachstand Ausbildungsabteilung LHW: Das Projekt für Nachwuchskräfte, 3-4 Wochen im Ausland zu verbringen stößt auf immer mehr Zuspruch innerhalb der LHW bei den Auszubildenden. Aktuell ist Projekt jedoch aufgrund der Pandemie ins Stocken geraten. Im Sommer 2020 konnten zwei Auszubildende nach Wien ausreisen. Aktuell geplante Reisen nach Brüssel und in die Türkei mussten abgesagt werden. Das Personalamt ist während Corona mit den Partnerstädten in Kontakt getreten, um feste Praktikumsplätze zu erstellen, was sehr gut geklappt hat. In San Sebastian konnten drei Praktikumsplätze akquiriert werden, ebenso bei einer Schule in Gent. Momentan steht das Personalamt in Kontakt mit Breslau, Ljubljana und anderen Städten.
7	Abgleich Erwartungen
	Mit Blick auf die eingangs formulierten Erwartungen wurde insbesondere die Erwartung „Austausch“ erfüllt.
8	Feedback zur Veranstaltung
	Alle Teilnehmer*innen werden eingeladen, auf menti.com Feedback zur Veranstaltung zu geben. Fazit: Mehr Zeit für Austausch. Insgesamt gut organisiert und strukturiert. Gut moderiert. (Siehe Anhang)

Nächste Termine für das Netzwerk Wiesbaden weltweit:

Jahresmeeting WI: 8.07.2021 Netzwerktreffen Wiesbaden weltweit: 29.09.2021 16-18 Uhr

Stand 19.03.2021

Anhang:
Präsentation zum Netzwerktreffen
Feedback zur Veranstaltung

Netzwerktreffen Wiesbaden weltweit

10. März 2021 digital von 9:30 - 11:30 Uhr





Programm

- 9:30 Uhr: Begrüßung und Abstimmung
- 9:50 Uhr: Kennenlernen und Austausch im Netzwerk
- 10:25 Uhr: 10 Minuten Pause
- 10:35 Uhr: Neues aus der Fachstelle
- 11:00 Uhr: Neues aus dem Netzwerk
- 11:20 Uhr: Auswertung und Abschluss
- 11:30 Uhr: Ende



Welche Erwartungen habe ich an das heutigen Treffen?



Welche Themen sind für euch bzgl. IJA aktuell und in Zukunft wichtig?



Feedback zum Netzwerktreffen

Sehr guter, kurzweiliger und lebendiger Austausch!

Danke für die sorgfältige Vorbereitung und Durchführung!

Sehr viel Input. Für mich als Neuen sehr viel Information zu verarbeiten. Moderation und Aufbau gelungen.

War gut organisiert und wie immer freundlich offen. Vielen Dank

sehr gute Struktur, effektiv und kurzweilig!

Erste Orientierung und ein Überblick sind gelungen

Sehr gut strukturiert und moderiert!

Schön, dass die Vernetzung hier so gut weiterläuft und der Austausch weiterhin stattfindet. Vielen Dank auch für die neuen Informationen!

Neue Erkenntnisse. Vielleicht generell eher 2,5 Stunden für sie treffen einplanen! Danke für die gute Moderation an die Verantwortlichen:-)

Feedback zum Netzwerktreffen

Guter Austausch, viel Neues erfahren.

War wieder sehr gut. Die Erwartungen wurden erfüllt. Mehr Zeit für Austausch untereinander bitte.

..war gut, konnte ein Paar Ideen mitnehmen und es ist immer schön zu hören was andere Kolleginnen so machen. seh rgut organiesiert (:

Super strukturiert, top Moderation. Sehr spannende Projekte. Freue mich auf mögliche Synergieeffekte.

Sehr kurzweilig durch die Nutzung verschiedener Instrumente. Vielen Dank!

Bitte an die Moderation mehr auf Wortmeldungen und Nachfragen zu achten :-)

Gerne mal ein längeres Treffen mit Workshops zu intensiverem Austausch. Ansonsten wieder eine tolle Gelegenheit gewesen! Danke!

Mehr Zeit für Austausch. Sonst wieder gute Veranstaltung. Viele Infos. Gute Struktur und Moderation.

Finde die Methode mit menti super. Kannte ich vorher noch nicht. Danke hierfür und den allgemein sehr abwechslungsreichen Aufbau.

Feedback zum Netzwerktreffen

Das NWT war gut strukturiert, informativ. Ich mochte die geteilte Moderation und den Einsatz von Mentimeter. Als Neuling hätte ich gern von jedem mal gehört, was er/sie so macht. Gerne ein längeres NWT planen!

tolle Berichte, Raum für Best practise war gut noch ein bisschen mehrbesseres Zeitmanagement, Tolle Moderatione, spannende Methoden, Ihr seid einfach motivierend!!

Wie immer top organisiert und ein anregender Austausch. Toll mit dem neuen Internetauftritt.

Wenn alle genannten Links und Quellen auch im Protokoll zu finden sind, wäre das super

Gute Struktur. Alles war neu und sehr informativ. Für den Gruppenaustausch benötigt es mehr Zeit. Vielen dank.

Alle waren aufmerksam :)

Wunderbare Hinweise und Ideen

Neue Teilnehmer*innen werden ins Boot geholt.

klasse Protokollarbeit, Franziska Pich!